

Pulver in dem Maschinenhause der Pulvermühle, welches viel Schaden anrichtete und zwei Arbeiter verwundete, die jedoch mit dem Leben davon kamen.

Am 13. April erließ der Magistrat wegen den hiesigen Wollmärkten folgende Bekanntmachung:

„Nachdem Se. Königl. Majestät von Sachsen gnädigst zu bewilligen geruht haben, daß künftighin die hiesigen jährlichen Wollmärkte an folgenden Tagen, nämlich:

- a) die Märkte für die zweischürige Wolle den dritten Dienstag und Mittwoch im Monat Mai und den letzten Dienstag und Mittwoch im Monat September, und wenn auf einen dieser Tage der Michaelisfeiertag fallen sollte, respective den letzten Montag und Dienstag oder letzten Mittwoch und Donnerstag dieses Monats, und
- b) die beiden für die einschürige Wolle bestimmten Märkte den jedesmaligen letzten Dienstag und Mittwoch des Monats Mai,

gehalten werden mögen, so wird solches, und daß daher in diesem Jahre den 17. u. 18. Mai und 1. Juni der Markt für die einschürige Wolle stattfinden soll, hiermit bekannt gemacht.“

Die Ursache hiervon war: Vor alten Zeiten wurden in Budissin die sechs Wollmärkte, die ersten drei an den nach dem 1. Mai (Walpurgis) folgenden drei Sonnabenden, die letzten drei aber an den nach dem Michaelistage folgenden drei Sonnabenden gehalten. Da aber die ersten drei zu früh und die letzten drei zu spät im Jahre fielen, indem zu dem ersten Wollmarke die Witterung gewöhnlich noch so rauh ist, daß nicht ohne Nachtheil für die Gesundheit der Schafe oder doch sehr unvollkommen die Schwemmung und Reinigung derselben vorgenommen werden konnte, und da zu den letzten drei Wollmärkten die Deconomen die Wolle so lange